



Schuleigenes Curriculum für das Fach Werte und Normen in der Sek. I

➤ Jahrgänge 5 und 6

Inhaltsbezogener Kompetenzbereich: Fragen nach dem Ich

Leitthema: Ich und meine Beziehungen (S. 16 – 185)

Erwartete Kompetenzen am Ende von Schuljahrgang 6 Die Schülerinnen und Schüler...	Mögliche Inhalte zum Kompetenzerwerb	Anregungen für den Unterricht – Literatur LebensWert Bd. 1
<ul style="list-style-type: none"> ▪ beschreiben Merkmale von Freundschaften. ▪ skizzieren verschiedene Formen familiären Zusammenlebens. ▪ diskutieren die Bedeutung von Idolen und Vorbildern für das eigene Leben. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Unterstützung, Vertrauen, Verlässlichkeit, Spaß, gemeinsame Interessen, Erlebnisse, Offenheit, Sicherheit, Loyalität, Respekt ▪ Kernfamilie, Patchwork-Familie, Ein-ElternFamilie, freie Lebens- und Wohngemeinschaften, Familie mit gleichgeschlechtlichen Eltern ▪ beste(r) Freund(in), Sportkameradinnen und -kameraden, Spielfreundschaften, virtuelle Freundschaften, Peer-Group, Arbeitspartnerinnen und -partner, Lehrkräfte, Erwachsene als Vertrauens- und Autoritätspersonen ▪ Beziehungen in und zu religiösen Gemeinschaften ▪ erläutern Verhaltensmuster in unterschiedlichen sozialen Rollen. ▪ Konkurrenz, Feindschaft, Bedrohung, Mobbing, Neid ▪ Identifikations- und Abgrenzungsangebote bezüglich verschiedener Kriterien: Schönheit, Berühmtheit, Reichtum, Erfolg, Mut, Zivilcourage, Hilfsbereitschaft, Gewaltlosigkeit 	<p>S. 70 – 77</p> <p>S. 78f</p> <p>S. 144 – 149</p> <p>S. 152 – 185</p> <p>S. 90f</p> <p>S. 82 – 85</p> <p>S. 48 - 51</p>

Grundbegriffe: Freundschaft, Idol, Vorbild

Inhaltsbezogener Kompetenzbereich: Fragen nach der Zukunft

Leitthema: Glück und Lebensgestaltung (S. 10 – 69)

Erwartete Kompetenzen am Ende von Schuljahrgang 6 Die Schülerinnen und Schüler...	Mögliche Inhalte zum Kompetenzerwerb	Anregungen für den Unterricht – Literatur LebensWert Bd. 1
<ul style="list-style-type: none"> ▪ beschreiben individuelle Zukunftswünsche und nennen Kriterien für glückliches Leben. ▪ vergleichen Zukunftswünsche von Kindern unterschiedlicher Kulturen. ▪ entwickeln Vorschläge für eine verantwortungsvolle Planung von Zukunft. ▪ setzen sich kritisch mit dem Verständnis von Erfolg und Misserfolg auseinander. ▪ entwickeln Verhaltensmöglichkeiten für den Umgang Erfolg bzw. Misserfolg. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Berufswunsch, fiktiver Lebenslauf, Gesundheit, Frieden, persönliche Sicherheit ▪ intakte Umwelt (verantwortungsvoller Umgang mit Tieren, Wasser, Luft und Energie) ▪ geschlechtsspezifische Zukunftserwartungen, Kinder im Krieg, Kinder in Armut, Kinder in Naturvölkern ▪ Möglichkeiten zur Übernahme von Verantwortung in Schule, Freizeit und Familie ▪ mögliche Bedingungen für Erfolg und Misserfolg: Leistungsbereitschaft, Glück, eigene und fremde Erwartungshaltungen, Faulheit, Pech, überzogene Erwartungshaltung, Minderwertigkeitsgefühl, Selbstvertrauen, Motivation und Demotivation ▪ Trost, Lob, Anerkennung, Wertschätzung relativen Erfolgs, Inanspruchnahme fremder Hilfe, Bescheidenheit, realistische Selbsteinschätzung, Aufstiegsmöglichkeiten, Versagensängste, Förderprogramme 	<p>S. 42 – 53</p> <p>S. 58 – 68</p> <p>S. 10f, 54 – 57</p> <p>S. 69</p> <p>S. 16 – 33</p> <p>S. 12 - 33</p>

Grundbegriffe: Erfolg/Misserfolg, glückliches Leben, Verantwortungsbewusstsein

Inhaltsbezogener Kompetenzbereich: Fragen nach Moral und Ethik

Leitthema: Regeln für das Zusammenleben (S. 28 – 185)

Erwartete Kompetenzen am Ende von Schuljahrgang 6 Die Schülerinnen und Schüler...	Mögliche Inhalte zum Kompetenzerwerb	Anregungen für den Unterricht – Literatur LebensWert Bd. 1
<ul style="list-style-type: none"> ▪ benennen verschiedene Regeln, Normen und Rituale sowie deren Bedeutung für das Zusammenleben. ▪ erläutern die Werte, die bestimmten Regeln und Normen zugrunde liegen ▪ vergleichen Regeln und Rituale in verschiedenen Kontexten. ▪ erläutern die „Goldene Regel“ und entwickeln Beispiele für ihre sinnvolle Anwendung. ▪ untersuchen mögliche Folgen von Regelverletzungen. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Regeln und Normen in Klasse, Familie, Freundeskreis, Verein ▪ Sicherheit, Verlässlichkeit, Einschränkung ▪ Gedankenexperiment: Welt ohne Regeln und Normen ▪ z. B. Ehrlichkeit, Höflichkeit, Achtsamkeit, Geselligkeit ▪ Schulregeln in verschiedenen kulturellen und historischen Kontexten ▪ Verhaltensregeln in verschiedenen Sportarten und Spielen ▪ Verhaltensweisen in religiösen Gemeinschaften ▪ „Goldene Regel“ im Sport, Vergleich zwischen positiver und negativer Formulierung der „Goldenen Regel“ ▪ Prävention, Sanktion, Strafe ▪ Funktion von Strafe: Abschreckung, Wiedergutmachung, Vorbeugung, Einsicht, Vergeltung 	<p>S. 86 – 99</p> <p>S. 142f</p> <p>S. 100 – 109</p> <p>S. 94 – 96</p> <p>S. 88 – 93</p> <p>S. 28f, 86, 118f</p> <p>S. 150 – 185</p> <p>S. 104f</p> <p>} S. 110f</p>

Grundbegriffe: „Goldene Regel“, Normen, Ritual, Wert

Inhaltsbezogener Kompetenzbereich: Fragen nach der Wirklichkeit

Leitthema: Leben in Vielfalt (S. 99 – 149)

Erwartete Kompetenzen am Ende von Schuljahrgang 6 Die Schülerinnen und Schüler...	Mögliche Inhalte zum Kompetenzerwerb	Anregungen für den Unterricht – Literatur LebensWert Bd. 1
<ul style="list-style-type: none"> ▪ beschreiben unterschiedliche Formen der Lebensgestaltung. ▪ benennen Beispiele für gängige Vorurteile und Klischees sowie Formen von Mobbing. ▪ erläutern Ursachen und Folgen von Vorurteilen. ▪ diskutieren Möglichkeiten und Voraussetzungen eines toleranten Zusammenlebens. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verschiedene Interessen, unterschiedliche Herkunft und Sitten, auch in der Folge von Migration ▪ Kleidung, Körpersprache, Mimik, Sprachstil, Umgangsformen, Temperament, auffällige Merkmale ▪ Vorurteile und Klischees bezogen auf Aussehen, Geschlechterrollen, Lebensalter, Religionszugehörigkeit, soziale und ethnische Herkunft ▪ Unkenntnis, Desinteresse, Intoleranz, Unsicherheit, Schwarz-Weiß-Denken, Stärkung des Ich- und Wir-Gefühls, Aufbau von Feindbildern, Ausgrenzung, Diskriminierung, Konflikte, Gewalt ▪ Minimalkonsens grundlegender Wertvorstellungen einschließlich rationaler Begründungen ▪ Informationen über andere Religionen und Kulturen, interkulturelle Begegnungen infolge von Migration, Fluchtursachen 	<p>S. 114 – 129</p> <p>S. 99, S. 132f</p> <p>S. 130 – 137</p> <p>S. 138 – 143</p> <p>S. 140f</p> <p>S. 144 - 149</p>

Grundbegriffe: Klischee, Mobbing, Toleranz, Vorurteil

Inhaltsbezogener Kompetenzbereich: Fragen nach Orientierungsmöglichkeiten

Leitthema: Aspekte von Religionen und Weltanschauungen (S. 150 – 185)

Erwartete Kompetenzen am Ende von Schuljahrgang 6 Die Schülerinnen und Schüler...	Mögliche Inhalte zum Kompetenzerwerb	Anregungen für den Unterricht – Literatur LebensWert Bd. 1
<ul style="list-style-type: none"> ▪ erschließen Gottesvorstellungen in polytheistischen und monotheistischen Religionen. ▪ vergleichen Schöpfungsmythen und naturwissenschaftliche Darstellungen der Entstehung des Menschen. ▪ vergleichen wesentliche Aspekte religiöser Praxis im Lebensalltag. ▪ erläutern Funktionen der Religiosität für den Lebensalltag von Gläubigen. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ altägyptische, griechische, römische, germanische Gottheiten, Jahwe, Gott, Allah ▪ Göttergeschichten (z. B. ägyptische, griechische, indische Mythologien) ▪ naturreligiöse Schöpfungsgeschichten ▪ z. B. Genesis und Evolutionslehre (Schöpfungserzählungen als Glaubensaussagen, Wissenschaft als Deutungsansatz, Urknalltheorie) ▪ Gotteshäuser, heilige Orte, Feste und Feiern, Zeiten und Symbole, Rituale, Bräuche, Thora, Bibel, Koran, Fünf Säulen des Islam, Dekalog, zentrale religiöse Figuren (Propheten, Religionsstifter, Engel, Dämonen, Heilige etc.) 	<p>S. 160</p> <p style="text-align: center;">} z.B. Referate</p> <p>S. 150 – 159, 164 - 185</p>

Grundbegriffe: Das Göttliche, Religiosität, Monotheismus/Polytheismus, Schöpfung, Naturwissenschaft

➤ Schuljahrgänge 7 und 8

Inhaltsbezogener Kompetenzbereich: Fragen nach dem Ich

Leitthema: Das Ich und seine sozialen Rollen (S. 6 – 40, 96)

Erwartete Kompetenzen am Ende von Schuljahrgang 8 Die Schülerinnen und Schüler...	Mögliche Inhalte zum Kompetenzerwerb	Anregungen für den Unterricht – Literatur LebensWert Bd. 2
<ul style="list-style-type: none"> ▪ erläutern unterschiedliche Erwartungshaltungen und Verhaltensmuster in unterschiedlichen sozialen Rollen. ▪ erklären individuelle Erwartungen an die Verwirklichung eines eigenen Ichs. ▪ entwickeln Möglichkeiten, ein positives Selbstwertgefühl zu erfahren. ▪ reflektieren Optionen, um Konflikten zwischen individueller Erwartung und sozialer Rolle zu begegnen. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ bewusstes Wahrnehmen und Vergewisserung eigener Stärken, Selbstannahme, aktive Lebensgestaltung, Selbstwirksamkeit, Selbstsicherheit und Selbstbehauptung ▪ Nein-Sagen, Abgrenzung gegenüber Gruppenzwängen, Mediation, Beratungslehrkraft, Konfliktlotsen, Vertrauensperson, Aushalten des Konflikts, psychologische Hilfe 	<p>S. 6 – 40</p> <p>S. 96</p>

Grundbegriffe: soziale Rolle, Selbstwertgefühl, Konflikt

Inhaltsbezogener Kompetenzbereich: Fragen nach der Zukunft

Leitthema: konstruktiver Umgang mit Krisen (S. 14 – 76)

Erwartete Kompetenzen am Ende von Schuljahrgang 8 Die Schülerinnen und Schüler...	Mögliche Inhalte zum Kompetenzerwerb	Anregungen für den Unterricht – Literatur LebensWert Bd. 2
<ul style="list-style-type: none"> ▪ beschreiben individuelle Krisensituationen und -verläufe. ▪ beschreiben verschiedene Suchtformen. ▪ erläutern mögliche Ursachen und Auswirkungen von Süchten. ▪ beschreiben verschiedene Orientierungskrisen. ▪ reflektieren lösungsorientierte Möglichkeiten zum Umgang mit und zur Prävention von Krisen. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sucht, Tod, Misserfolg, soziale Ausgrenzung, Vereinsamung, Verlusterfahrungen, Konfrontation mit Gewalt ▪ stoffgebundene Süchte (z. B. Alkohol, Nikotin, Medikamente), Verhaltenssüchte (z. B. Online-Sucht, Kaufsucht, Spielsucht) ▪ Individuum in der globalisierten Welt (Unübersichtlichkeiten von Lebenswelten), Instabilität von Zukunftsentwürfen, Komplexität, Mobilität, Empfindung von Kontrollverlust ▪ Entwicklung eines stabilen Selbstwertgefühls, professionelle Beratung, zwischenmenschliche Kommunikation, Stärkung sozialer Kontakte, Hobbys (z. B. Sport, Musik), gesellschaftliches Engagement (z. B. NABU, Kirche), Aufgreifen religiöser und weltanschaulicher Lebensorientierungen 	<p style="text-align: center;">} S. 14 – 28</p> <p style="text-align: center;">S. 42 – 76</p> <p style="text-align: center;">S. 30 - 40</p>

Grundbegriffe: Krise, Sucht, Orientierung, Prävention

Inhaltsbezogener Kompetenzbereich: Fragen nach Moral und Ethik

Leitthema: Liebe und Sexualität (S. 78 – 104)

Erwartete Kompetenzen am Ende von Schuljahrgang 8 Die Schülerinnen und Schüler...	Mögliche Inhalte zum Kompetenzerwerb	Anregungen für den Unterricht – Literatur LebensWert Bd. 2
<ul style="list-style-type: none"> ▪ erläutern Begriffe im Themenfeld Liebe und Sexualität. ▪ setzen sich mit geschlechtsspezifischen Rollenerwartungen und Konventionen im Bereich von Liebe und Sexualität auseinander. ▪ diskutieren Möglichkeiten und Grenzen sexueller Selbstbestimmung in Vergangenheit und Gegenwart. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Romantik, Zärtlichkeit, Libido, Leidenschaft, Sexualität, Eifersucht, Liebeskummer, platonische Liebe, <u>Freundschaft</u>, Nächstenliebe, Liebe zur Heimat, zur Natur, zur Kunst ... ▪ vermeintlich typisch männliche bzw. typisch weibliche Eigenschaften und Vorstellungen, unterschiedliche Kommunikationsformen, Rollenverhalten der Geschlechter, Vorurteile gegenüber Homosexualität ▪ Sexualität und Rollenklischees in den Medien ▪ sexuelle Codierungen von Verhalten, Kleidung etc. ▪ Konventionen im historischen Vergleich 	<p>S. 92 – 96</p> <p style="text-align: center;">}</p> <p style="text-align: center;">S. 78 - 90</p> <p style="text-align: center;">}</p> <p>S. 100 - 104</p>

Grundbegriffe: Geschlechterrolle, Konvention, Liebe, Selbstbestimmung, Sexualität

Inhaltsbezogener Kompetenzbereich: Fragen nach der Wirklichkeit

Leitthema: Menschenrechte und Menschenwürde (S. 120 – 149)

<p>Erwartete Kompetenzen am Ende von Schuljahrgang 8</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p>	<p>Mögliche Inhalte zum Kompetenzerwerb</p>	<p>Anregungen für den Unterricht – Literatur LebensWert Bd. 2</p>
<ul style="list-style-type: none"> ▪ skizzieren menschliche Grundbedürfnisse. ▪ arbeiten den Begriff der Menschenwürde heraus. ▪ beschreiben das Engagement von Menschenrechtsorganisationen. ▪ diskutieren Beispiele von Verletzungen der Menschenrechte unter ethischen Gesichtspunkten. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Nahrung, soziale Fürsorge, Kleidung, Obdach, Reisefreiheit ▪ sog. Maslowsche Bedürfnispyramide ▪ Menschenbild im Christentum, im Humanismus und in der Aufklärung ▪ Art. 1 GG, Beispiele der UN-MenschenrechtsCharta, UN-Charta der Kinderrechte, europäische Menschenrechts-Charta, Kairoer Menschenrechtserklärung, Banjul-Charta ▪ UNICEF, Amnesty International, Terre des hommes, Human Rights Watch ▪ Menschenrechtsverletzungen, z. B. physische und psychische Misshandlungen, Formen von Diskriminierung (z. B. Rassismus), Todesstrafe ▪ 	<p>S. 120</p> <p>S. 121</p> <p>S. 127</p> <p>} S. 129</p> <p>S. 130 – 149</p>

Grundbegriffe: Grundbedürfnisse, Menschenrechte, Menschenwürde

Inhaltsbezogener Kompetenzbereich: Fragen nach Orientierungsmöglichkeiten

Leitthema: Leben in religiös und weltanschaulich geprägten Kulturen (S. 170 – 177)

Erwartete Kompetenzen am Ende von Schuljahrgang 8 Die Schülerinnen und Schüler...	Mögliche Inhalte zum Kompetenzerwerb	Anregungen für den Unterricht – Literatur LebensWert Bd. 2
<ul style="list-style-type: none"> ▪ erläutern Ursprung und Bedeutung ausgewählter Initiationsriten. ▪ reflektieren religiöse und weltanschauliche Aspekte ethischen Handelns ▪ erläutern grundlegende Aspekte religiöser und weltanschaulicher Menschen- und Weltbilder. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kommunion, Firmung, Konfirmation, Bar/Bat Mizwa, Sünnet, Jugendweihe/Jugendfeier ▪ christliche Sozialethik (z. B. Caritas, Diakonisches Werk, Liebesgebot), Humanismus, Fünf-Säulen des Islam, Achtfacher Pfad, Konfuzianismus etc. ▪ Mensch als Ebenbild Gottes, Mensch als Teil der Schöpfung 	<p>S. 170f</p> <p>z.B. Referate</p> <p>S. 177</p>

Grundbegriffe: Ethik, Initiationsritus, Menschenbild, Weltanschauung, Weltbild

➤ **Schuljahrgänge 9 und 10**

Inhaltsbezogener Kompetenzbereich: Fragen nach dem Ich

Leitthema: Entwicklung und Gestaltung von Identität (S. 18 – 76)

Erwartete Kompetenzen am Ende von Schuljahrgang 10 Die Schülerinnen und Schüler...	Mögliche Inhalte zum Kompetenzerwerb	Anregungen für den Unterricht – Literatur LebensWert Bd. 3
<ul style="list-style-type: none"> ▪ analysieren Ausdrucksformen individueller Freiheit. ▪ setzen sich mit den Begriffen „Sex“ und „Gender“ auseinander. ▪ untersuchen verschiedene Formen der Geschlechtsidentität. ▪ erörtern individuelle Glücksvorstellungen. ▪ reflektieren den Umgang mit der eigenen Endlichkeit. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Glückskonzeptionen der Antike (z. B. Epikureismus, Stoa, Kynismus) · Glückskonzeptionen der Gegenwart (z. B. Flow, Glück als aktive Sinnsetzung, Selbstwirksamkeit) ▪ Auswirkungen ökonomischer Glückskonzeptionen auf Individuen ▪ Krankheit, Altern, Sterben, Tod Trauer (Phasen der Trauerbewältigung), Leiden, „carpe diem“ vs. „memento mori“ religiöse Jenseitsvorstellungen 	<p style="text-align: center;">} S. 18 - 40</p> <p style="text-align: center;">} S. 42 - 76</p>

Grundbegriffe: Endlichkeit, Freiheit, Gender/Sex, Glück, Identität

Inhaltsbezogener Kompetenzbereich: Fragen nach der Zukunft

Leitthema: Verantwortung für Natur und Umwelt

<p>Erwartete Kompetenzen am Ende von Schuljahrgang 10</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p>	<p>Mögliche Inhalte zum Kompetenzerwerb</p>	<p>Anregungen für den Unterricht – Literatur LebensWert Bd. 3</p>
<ul style="list-style-type: none"> ▪ reflektieren die Chancen und Gefahren, die sich aus dem menschlichen Umgang mit Natur und Umwelt ergeben können. ▪ erläutern Zusammenhänge zwischen Ökonomie und Ökologie. ▪ setzen sich mit verschiedenen Positionen zum Verhältnis zwischen Mensch und Umwelt auseinander. ▪ prüfen Lösungsansätze zu einem verantwortungsbewussten und nachhaltigen Umgang mit der Umwelt. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Artensterben, Luftverschmutzung, langfristige Zerstörung von Naturlandschaften, Zoos, Intensivtierhaltung, Hungersnöte, Klimawandel, gesundheitliche Schäden/Landwirtschaft, Naturschutzgebiete, Nationalparks, Urban Gardening, Bionik, erneuerbare Energien ▪ Wachstum/Nachhaltigkeit, Kapitalismus, Neoliberalismus, Machtstreben, Profitstreben, Egoismus, Optimierung des Lebensstandards ▪ Anthropozentrismus, Pathozentrismus, Biozentrismus, Holismus ▪ „Prinzip Verantwortung“ ▪ Aufgaben des Menschen gegenüber der Natur und der Tierwelt in verschiedenen Religionen und Kulturen, Leben als Wert an sich ▪ Ökologische Landwirtschaft, angemessenes Konsumverhalten, Selbstbeschränkung, Nachhaltigkeit, Wirkungsmöglichkeiten von Tier- und Naturschutzorganisationen, Green Economy ▪ 	<p>Zusatzmaterial (Bsp. Fair Play)</p>

Grundbegriffe: Nachhaltigkeit, Natur, Ökologie, Ökonomie, Umwelt, Verantwortung

Inhaltsbezogener Kompetenzbereich: Fragen nach Moral und Ethik

Leitthema: Ethische Grundlagen für Konfliktlösungen (S. 78 – 88)

<p>Erwartete Kompetenzen am Ende von Schuljahrgang 10</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p>	<p>Mögliche Inhalte zum Kompetenzerwerb</p>	<p>Anregungen für den Unterricht – Literatur LebensWert Bd. 3</p>
<ul style="list-style-type: none"> ▪ benennen verschiedene Formen und Ursachen von Konflikten und Gewalt. ▪ stellen Schwierigkeiten bei der Lösung von Konflikten dar. ▪ untersuchen ethische Konzeptionen mit Blick auf mögliche Konfliktlösungen. ▪ setzen sich mit Problemfeldern zum Thema „Toleranz“ auseinander. ▪ diskutieren Lösungsvorschläge für individuelle und gesellschaftliche Konflikte. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ verbale, nonverbale, physische, psychische Gewaltformen, Mobbing, medial vermittelte Gewalt, Autoaggression · Armut, Kriege, <u>Terror</u>, ethnische Konflikte, religiös begründete Auseinandersetzungen ▪ <u>Eisbergmodell</u>, Eskalationsstufen, mangelnde Gesprächsfähigkeit und Gesprächsbereitschaft, Egoismus ▪ der Toleranzbegriff der Aufklärung (z. B. bei Lessing und Voltaire); Toleranzmodelle (z. B. bei Forst); Grenzen von Toleranz ▪ Möglichkeiten und Grenzen von Zivilcourage ▪ Mediationsverfahren im Rahmen fiktiver Fallbeispiele (z. B. <u>Mobbing</u>, <u>Petzen</u>, <u>Prügelei</u>) ▪ Gerechter Interessenausgleich, <u>Täter-OpferAusgleich</u>, Motivation zur Toleranz, Übernahme anderer Perspektiven 	<p>S. 107</p> <p>S. 79</p> <p>S. 99</p> <p>S. 98</p> <p>S. 82</p> <p>S. 93</p> <p>S. 101</p>

Grundbegriffe: Ethik, Gewalt, Konflikt, Toleranz

Inhaltsbezogener Kompetenzbereich: Fragen nach der Wirklichkeit

Leitthema: Wahrheit und Wirklichkeit (S. 124 – 148)

<p>Erwartete Kompetenzen am Ende von Schuljahrgang 10</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p>	<p>Mögliche Inhalte zum Kompetenzerwerb</p>	<p>Anregungen für den Unterricht – Literatur LebensWert Bd. 3</p>
<ul style="list-style-type: none"> ▪ stellen Wahrnehmen und Erkennen einander gegenüber. ▪ erläutern Aspekte des Fürwahrhaltens bei Glauben, Meinen und Wissen. ▪ vergleichen die Darstellung von Wirklichkeit in verschiedenen Medien. ▪ setzen sich mit unterschiedlichen Wahrheitsansprüchen auseinander. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ spezifische Sinnesleistungen und Wahrnehmungsmuster bei Mensch und Tier, Sinnestäuschungen (z. B. Sternbilder, Vexierbilder, unmögliche Figuren nach Escher) ▪ Kriterien zur Unterscheidung von Aussagen im Bereich des Glaubens, Wissens und Meinens, ästhetische Urteile, Geschmacksurteile, emotionale Urteile, Werturteil ▪ medienpezifische Abbildungen wie Foto, Film, Video, Internet ▪ Manipulationsmöglichkeiten analoger und digitaler Medien ▪ Deduktion, Induktion ▪ Wahrheitstheorien wie Konsens- und Korrespondenztheorie ▪ 	<p>S. 130 S. 125 (allgemein) Zusatzmaterial Fair Play</p> <p>S. 138</p> <p>S. 141</p> <p>S. 136 S. 129</p>

Grundbegriffe: Erkennen, Glauben/Meinen/Wissen, Medien, Objektivität, Wahrheitsansprüche, Wahrnehmen, Wirklichkeit

Inhaltsbezogener Kompetenzbereich: Fragen nach Orientierungsmöglichkeiten

Leitthema: Deutungsmöglichkeiten und -grenzen von Religionen und Weltanschauungen (S. 150 – 185)

Erwartete Kompetenzen am Ende von Schuljahrgang 10 Die Schülerinnen und Schüler...	Mögliche Inhalte zum Kompetenzerwerb	Anregungen für den Unterricht – Literatur LebensWert Bd. 3
<ul style="list-style-type: none"> ▪ reflektieren unterschiedliche Sinnstiftungen und Orientierungsangebote von Religionen und Weltanschauungen. ▪ vergleichen Grundzüge der Weltreligionen. ▪ setzen sich mit der Kritik an Religionen und Weltanschauungen auseinander. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ weltanschauliche Deutungsmuster (z. B. Kommunismus, Sozialismus, Kommunitarismus, Liberalismus, Faschismus) ▪ Christentum, Judentum, Islam, Buddhismus, Hinduismus, Konfuzianismus, Shintoismus (z. B. hinsichtlich Tod und Sterben, Verhältnis zu Natur und Tieren, Geschlechterrollen) ▪ Religionskritik, z. B. bei Hume, Voltaire, Feuerbach, Marx, Nietzsche, Freud ▪ Kritik aus der Sicht der Naturwissenschaften (z. B. Problem der empirischen Verifikation, Mangel an Evidenz und Plausibilität, Problem der Verallgemeinerung) 	S. 174 – 185 S. 152 – 159 } S. 162 - 173

Grundbegriffe: Religionskritik, Sinnstiftung, Weltanschauung, Weltreligionen